# DOSSIER


**Holz**
Warum Holz ein einzigartiger Baustoff ist
— ab Seite 2

**Kräuter**
Was Kräuter mit Ihrem Körper anstellen
— ab Seite 7

**Urlaub**
Wie Sie von Holz und Kräutern profitieren
— ab Seite 13

Stil trifft Funktionalität:
„Holz setzt keine Limits“

# HOLZ – ZEITLOS UND ELEGANT

Vorsichtig und behutsam, ja fast schon ehrfürchtig streichen die Finger über das Holz. Man kann förmlich fühlen, dass diese Balken schon einiges erlebt haben. Wie Adern ziehen sich feine Risse durch das verwitterte Holz. Dass jedes einzelne Brett anders aussieht, gibt diesem Raum einen besonderen Charakter.

Bevor diese historischen Balken und Bretter die Sky-Lofts im DasPosthotel in Zell am Ziller schmückten, haben sie jahrhundertelang wertvolle Dienste in einem Bauernhof geleistet. An den eingeritzten Zahlen lässt sich erkennen, dass dieses Holz bereits um das Jahr 1700 verarbeitet wurde. Gewachsen ist die Fichte sogar 200 Jahre vorher.

Seit es Menschen gibt, wird mit Holz gebaut. Historisch gesehen war Holz der erste echte Baustoff überhaupt. Man kann Reinhard Binder jetzt verstehen, wenn er sagt: „Je älter das Holz wird, umso schöner wird seine Struktur“.

### Das erste Hotel in Massivholzbauweise

Reinhard Binder ist Unternehmer, Naturliebhaber, Familienvater, vor allem aber ist er eines: Ein Mann, der sich ganz dem Element Holz verschrieben hat. Wer sich mit dem innovativen Zillertaler unterhält, der sieht einen Wald plötzlich mit ganz anderen Augen.

Wenn es nach Reinhard Binder geht, dann gibt es keinen Baustoff, der so natürlich, nachhaltig, umweltschonend und gesund ist, wie Holz. Und wer könnte das besser wissen, als er. Sein gleichnamiges Familien-Unternehmen binderholz hat in den vergangenen Jahrzehnten das Bauen mit natürlichem Massivholz dermaßen perfektioniert und verfeinert, dass nun im Herzen von Zell am Ziller das erste Hotel in Massivholzbauweise der Gebäudeklasse 5 entstanden ist. Selbst das Stiegenhaus und der Aufzugsschacht sind in MalisGarten aus Holz.

Für die gesamte holzbautechnische Abwicklung und Umsetzung des Projektes zeichnete die Binderholz Bausysteme GmbH verantwortlich. Diese hauseigene Vertriebs-, Service- und Engineering Abteilung betreut mit erfahrenen und fachkundigen Mitarbeitern Holzbauinteressierte in aller Welt. Kindergärten, Schulen, Wohnbauprojekte, wie auch Tourismus-, Gewerbe- und Industrieprojekte bis hin zum ersten 10-geschossigen Massivholz Wohnbau Englands werden und wurden mit Unterstützung der binderholz Bausysteme erfolgreich abgewickelt.

Kein Geringerer als der italienische Stararchitekt Matteo Thun konnte für die wegweisende Architektur des MalisGarten gewonnen werden. An diesem 5*S Green Spa Hotel zeigt sich auch die Vielseitigkeit des Baustoffs Holz: im konstruktiven Bereich wurde auf Fichtenholz vertraut, das als Baustoff die Leistungsfähigkeit wie Beton aufweist. Im dekorativen Bereich kamen altbewährte Hölzer wie Zirbe, Nuss, gedämpfte Fichte, Lärche und Weißtanne zum Einsatz. „Der Holzbau schränkt den Architekten im Ausleben seiner Kreativität in keinster Weise ein“, weiß Reinhard Binder. „Holz setzt keine Limits. Im Baubereich schlägt es mit seinen technischen, bauphysikalischen und ökologischen Vorteilen jeden anderen Baustoff.“

Gerade das Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ist Reinhard Binder seit jeher ein großes Anliegen.

### Belebt den Geist, beruhigt den Körper

Ein zeitloser Baustoff, der lebt und zugleich belebt. Studien belegen die animierende Wirkung von Holz.

Hölzer wie Tanne und Fichte wirken beruhigend auf Geist und Körper und verbessern die Konzentrationsfähigkeit. Sie senken die Herzfrequenz und sorgen für einen ruhigen, gesunden Schlaf. Ganz abgesehen von der Behaglichkeit und Wärme, die das Holz seit jeher ausstrahlt.

Um es mit den Worten von Reinhard Binder zu sagen: „Es gibt nichts Schöneres als den Blick auf jahrhundertealte in Massivholzbau errichtete Bauernhäuser. Die erzählen Geschichten von Generationen.“

binderholz steht für Traditionsbewusstsein und Seriosität,
vereint mit Hightech und Innovation

# ZILLERSEASONS – WOHNEN MIT HOLZ IM ZILLERTAL

## Der Stoff, aus dem die Urlaubsträume sind

Mächtig thronen die Gipfel der Zillertaler- und Tuxer Alpen über den Weiten des Zillertals. Selbst im Hochsommer sind einige von ihnen noch schneebedeckt. Zusammen mit den saftig grünen Wäldern und den bunten Wiesen im Tal lassen sie ein farbenfrohes Naturschauspiel und ein beliebtes Fotomotiv entstehen.

Eingebettet in diese eindrucksvolle Naturkulisse sind die ZillerSeasons: DasPosthotel, HochLeger Chalets, ZillerLodge, MalisGarten Green Spa Hotel – vier außergewöhnliche Unterkünfte im Zillertal, vier Sehnsuchtsorte, die Kraftplätze, Energiequelle und Ruheoase zugleich sind.

*4*

kraftvolle Orte

Verantwortlich dafür ist das Holz. Dieser so ursprüngliche, wie natürliche und nachhaltige Baustoff verbindet die ZillerSeasons Luxury Hotel Collection. Dabei trifft Tradition auf Zeitgeist, das Holz darf all seine Vorzüge ausspielen und verleiht den vier Unterkünften eine ganz besondere Atmosphäre.

## DasPosthotel

Das Natur- & Designhotel im Herzen von Zell am Ziller kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und wird bereits in dritter Generation geführt. Über die Jahrzehnte ist DasPosthotel zu einem ökologischen 5*-Boutique-Hotel gewachsen, das heute eines von nur neun Häusern in Österreich ist, die zum erlesenen Kreis der „Small Luxury Hotels of the World“ zählen. Die Beständigkeit und Anpassungsfähigkeit von Holz zeigt sich von der Lobby bis in die Suiten, in denen jahrhundertealte Balken eine behagliche Wärme ausstrahlen und das moderne Design unterstreichen.

**» www.dasposthotel.at**

***TIPP***

Der Telefon-Concierge der ZillerSeasons ist 24 Stunden erreichbar und macht jeden Urlaub zum Erlebnis!

## MalisGarten

Das neue 5*S Green Spa Hotel der ZillerSeasons inmitten von Zell am Ziller besticht durch seine zeitgeistige „Botanical Architecture“ und ist das erste Hotel, das komplett in Massivholzbauweise errichtet wurde. Der Garten mit seinen Obstbäumen, die vielen heimischen Kräuter und Heilpflanzen stehen in MalisGarten im Mittelpunkt und fließen in die Kulinarik und das Herbarium Spa ein.

**» www.malisgarten.at**

## ZillerLodge

Die Terrasse und die Südbalkone der exklusiven Suiten eröffnen einen atemberaubenden Blick bis ins hinterste Zillertal. Die Holz-Lodge liegt direkt am Abschlag des vierten Lochs des Golfclubs und lässt keine Wünsche offen. Ein Badebiotop, ein Whirlpool und eine Zirbensauna sorgen nach einem sportlichen Ferientag für beste Entspannung.

**» www.zillerlodge.at**

## HochLeger

Schon allein die Aussicht macht den HochLeger zu einem einzigartigen Ort. Auf einer Seehöhe von 1054 Metern liegen die vier alpinen Luxus-Chalets und drei hippen TreeLofts aus mondgeschlagenem Holz und eröffnen einen Blick über das gesamte Zillertal. Wer Beschaulichkeit sucht, der findet im HochLeger eine grüne Ruhe-Oase mit allen Annehmlichkeiten vom Badebiotop bis hin zum Sport-Whirlpool kombiniert mit liebevoller, rustikaler Kulinarik im MartinerHof.

**» www.hochleger.at**

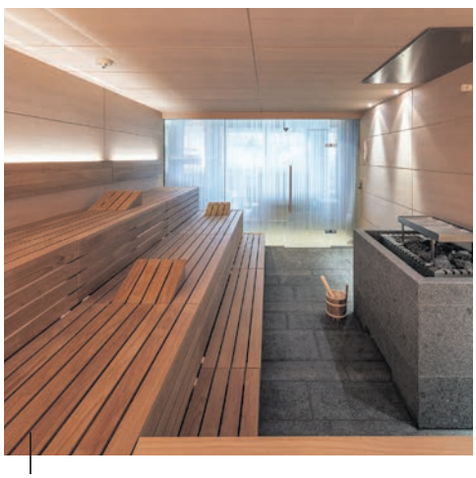
**Möbeldesign zum Wohlfühlen**
» www.wetscher.com

**Formvollendete Ausführung & Umsetzung**
» www.holzbau-schweinberger.at

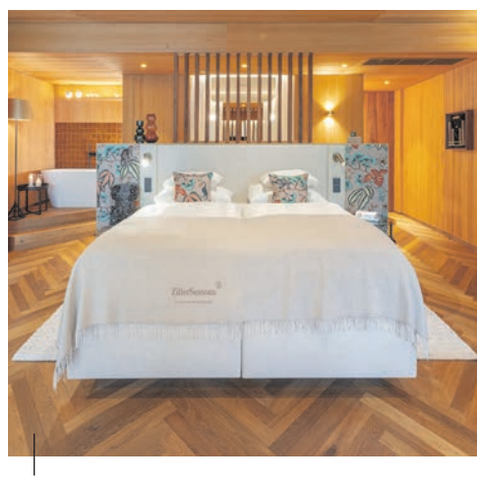
**Türen & Fenster zum Naturparadies**
» www.rieder-zillertal.at

# MALISGARTEN

## GREEN SPA HOTEL IN BILDERN



**Sauna & Dampfbadgenuss**
» www.devine.at

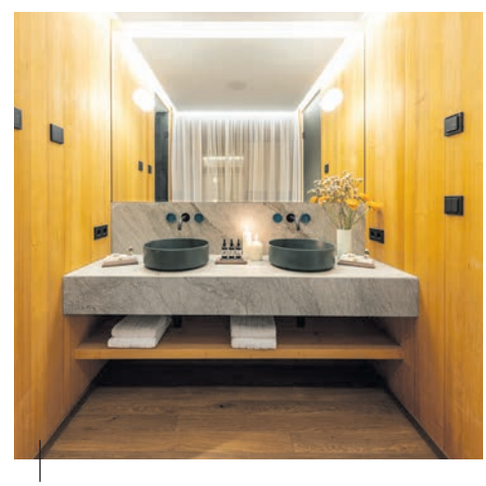


**Stilvolle Parkettböden**
» www.austriawood.com

**Hohe Installations-Kompetenz**
» www.pletzer-gruppe.at

**Hochwertige Stein- & Fliesenarbeiten**
» www.larcher-fliesen.com

**Liebevolle Gartengestaltung**
» www.gartenbau-kerschdorfer.at



**Stilvolle Bäderwelten**
» www.opbacher.at

Kreativer Kopf: Matteo Thun ist einer der renommiertesten Holzbau-Architekten der Welt

# DER STARARCHITEKT UND DER STAR UNTER DEN BAUSTOFFEN

Wer die Gelegenheit hat, gemeinsam mit Matteo Thun ein Projekt zu verwirklichen, der darf sich glücklich schätzen. Der gebürtige Südtiroler ist einer der renommiertesten und gefragtesten Architekten der Welt, in den vergangenen Jahrzehnten hat Thun quer über die Kontinente seine sehenswerten Spuren hinterlassen.

„Wir sind sehr froh, dass Dank der engen Freundschaft der Familie Binder mit Matteo Thun, wir ihn für MalisGarten gewinnen konnten“, sagt Christina Binder-Egger. „Die Zusammenarbeit und die Herangehensweise eines so tollen Architekten ist eine Offenbarung.“

In MalisGarten treffen nun der der Star unter den Architekten und der Star unter den Baustoffen aufeinander. „Holz ist der mir einzig bekannte Werkstoff mit ästhetischer und technischer Dauerhaftigkeit“, erklärt Matteo Thun.

Das ist aber nur eine Erklärung, warum er bei seiner Arbeit so gerne auf Holz zurückgreift. Matteo Thun schätzt vor allem die Vielseitigkeit dieses Materials. „Holz findet Verwendung als Boden, Wand, Decke, Fassade, Möbelstück und vieles mehr.“

In MalisGarten darf das Holz all seine Facetten entfalten und seine Vorzüge ausspielen. Und wer sich einmal die Zeit nimmt um durch das neue 5*S Hotel auf Entdeckungsreise zu gehen, der wird rasch feststellen, dass dem Bauen und Arbeiten mit Holz tatsächlich keine Grenzen gesetzt sind.

Die großzügige Lobby bietet den Gästen schon einen Vorgeschmack, was sie in den Zimmern sowie im ganzen Hotel erwartet.

**1.500 m³**

$CO_2$ werden gespeichert

Parkettböden aus Eichenholz, teils als Tafelparkett, teils im Fischgrätmuster oder klassisch verlegt, ziehen sich durch das gesamte Haus. Die handgeölten Täfelungen aus astreiner Fichte bilden dazu einen stimmigen Kontrast. Bei den Türen vertraute man wiederum auf ein Holz eines heimischen Baumes, das schon seit Jahrhunderten zum Einsatz kommt und praktisch in jedem Tiroler Garten zu finden war: Der Nussbaum. Dieses bewährte Holz wird in MalisGarten nun neu interpretiert und modern eingesetzt.

Fichte, Tanne, Lärche, Zirbe, Eiche und Nuss – im Zusammenspiel erzeugen diese verschiedenen Hölzer eine wohlige, harmonische Atmosphäre, die der Mensch auch am eigenen Körper spürt. Holz steigert das Wohlbefinden und hat zudem eine beruhigende Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System. Obendrein wirkt es schall- und wärmedämmend und reguliert dadurch ideal das Raumklima. Die harmonisch abgestimmten Farben, die eleganten Stoffe und das besonnene Design in den Zimmern und Suiten von MalisGarten schaffen Orte bleibender Geborgenheit.

In MalisGarten wurde in jedem Bereich und in jedem Detail großer Wert auf echte Handwerkskunst gelegt. Die Fliesen in den Bädern der Zimmer stammen aus einer kleinen Manufaktur in Salerno. Jede einzelne Fliese ist handgefertigt und ein Original.

Über allem liegt in MalisGarten aber das Holz. Matteo Thun liebt die Arbeit mit diesem Baustoff. Die Freundschaft mit der Familie Binder ist durch diese Zusammenarbeit noch intensiver geworden. „Danke an binderholz. Dank eurem Knowhow haben wir MalisGarten gemeinsam aus dem Werkstoff des 21. Jahrhunderts verwirklicht“, sagt der Stararchitekt und verweist noch einmal auf die Nachhaltigkeit dieses Stoffes.

„Holz setzt Zeichen. Holz lebt. Und Holz entwickelt eine herrliche Patina.“

## Wenn Könner gemeinsame Sache machen

Am Anfang war eine große Vision von Christina Binder-Egger und Reinhard Binder: Ein Hotel komplett aus Holz. Die beiden konnten keinen Geringeren als Matteo Thun für ihr innovatives Projekt gewinnen. Der italienische Stararchitekt und Designer entwickelte das architektonische Konzept für MalisGarten. Die Fachleute der Binderholz Bausysteme GmbH haben die Ideen dann bautechnisch umgesetzt. Die Innenarchitektur und Ausführung stammen vom Innenarchitekten Harald Margreiter vom Einrichtungshaus Wetscher in Fügen-Tirol.

**Architektonische Gestaltung**
**» www.matteothun.com**

**Innenarchitektur**
**Harald Margreiter**
**» www.haraldmargreiter.at**

**Ausführungsplanung**
**» www.meissl.at**

**Ausführung Holzbau**
**» www.holzbau-schweinberger.at**

**Holzbautechnische Abwicklung**
**» www.binderholz.com**

**Elektroarbeiten**
**» www.elektro-sporer.at**

Blickfang:
Die Lobby bietet einen Vorgeschmack, was die Gäste in MalisGarten erwartet: Erholung und Genuss pur in einem einzigartigen natürlichen Ambiente

# DER NATÜRLICHE ZAUBER VON MALISGARTEN

Wer einen Fuß in MalisGarten setzt, dem sei empfohlen, einfach einmal bewusst die Augen zu schließen und für einen kurzen Moment innezuhalten. Einfach nur um diesen Ort und seine besondere Atmosphäre mit den anderen Sinnen wahrzunehmen. Mit geschlossenen Augen versprüht MalisGarten, diese grüne Seele im Herzen von Zell am Ziller, einen ganz speziellen Zauber.

Dieses muntere Vogelgezwitscher, das aus den alten Kirschbäumen ertönt. Das wohltuende Aroma der unterschiedlichen Kräuter, die Hausherrin Christina Binder-Egger im gesamten Garten angebaut hat. Und über allem liegt der erfrischende und zugleich warme, behagliche Duft von natürlichem Holz. Man könnte beinahe meinen, man steht mitten im Wald.

MalisGarten ist das erste Hotel, das komplett in Massivholzbauweise errichtet wurde. Das lässt sich nicht nur auf den ersten Blick an der eindrucksvollen Holzfassade des italienischen Stararchitekten Matteo Thun erkennen. Man kann es vor allem auch überall riechen.

Von der Bodenplatte über der Garage bis zum Dach besteht das gesamte Hotel aus heimischen Massivholzprodukten aus dem Hause binderholz. Ein innovatives Heiz- und Kühlkonzept, das auf Erdwärme-Tiefenbohrung und Pelletsheizung basiert, sorgt dafür, dass MalisGarten zugleich eines der nachhaltigsten und ökologischsten Hotels in Österreich ist.

„Wir leben in unserer Familie die Naturverbundenheit“, sagt Hotelchefin Christina Binder-Egger. Aus diesem Grund steht in MalisGarten, wie der Name schon verrät, der Garten im Mittelpunkt: als Rückzugsort, grüne Oase und Quelle der Inspiration. Das Berühren und Erleben der wohltuenden Pflanzen ist nicht nur erlaubt, es ist sogar ausdrücklich erwünscht.

**35**

Traumhafte Wohlfühlzimmer

**2.000**

Quadratmeter Gartenfläche

Seit sich Christina Binder-Egger erinnern kann, standen hier alte Kirschbäume. Der Garten von Huber Mali, wie alle im Ort die frühere Besitzerin nannten, erfreute mit seinem blühenden Kirschbaum die Menschen aus Zell am Ziller schon immer. Wenn die Kinder nach der Volksschule nicht pünktlich zum Mittagessen am Tisch saßen, mussten sich die Eltern keine Sorgen machen. Meistens hatten sie im Garten der Mali einfach die Seele baumeln lassen und dabei schlicht die Zeit vergessen.

Diese Erinnerungen leben in MalisGarten jetzt nicht nur fort, sie blühen neu auf. Als ausgebildete Kräuterpädagogin weiß Hausherrin Christina Binder-Egger um die Kraft der Kräuter und deren natürliche Wirkung. „Je mehr man in dieses Thema eintaucht, umso mehr fesselt es einen“, sagt sie.

Wie ein grüner Faden zieht sich das Konzept der Kräuter durch das MalisGarten Green Spa 5*S Hotel. Nicht von ungefähr heißen die sechs unterschiedlichen Zimmer-Kategorien Melissa, Calendula, Bellis, Angelica, Achillea und Lavandula. Es sind die lateinischen Namen der sechs Lieblingskräuter von Christina Binder-Egger.

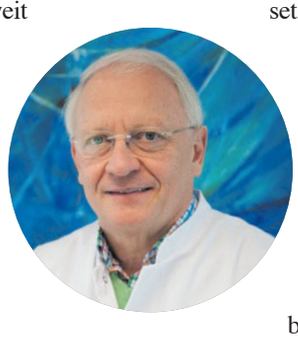
„Um diese sechs Kräuter wird die Geschichte von MalisGarten erzählt.“ Die Kräuter aus dem eigenen Garten inspirieren das Küchenteam rund um Chefkoch Marcus Duchardt, der die Gäste im Gourmetlokal Heleni und im Restaurant Wilde Kräuterküche mit regionalen und saisonalen Köstlichkeiten verwöhnt. Viele der gesunden Produkte, die auf dem Teller landen, kommen direkt aus dem Garten oder aus den umliegenden Wäldern und Feldern. Dort wachsen die beliebten Grantn, wie die Preiselbeeren im Zillertal genannt werden.

Eintreten, Erholen, Genießen – ein Blick in eines der 35 Wohlfühlzimmer

# KRÄUTER & HOLZ SORGEN FÜR EIN GLÜCKLICHSEIN INNEN UND AUSSEN

Der Natur auf der Spur. Dieses Motto hat sich das Austrian Drug Screening Institute (ADSI) an der Universität Innsbruck unter der Leitung von o.Univ.Prof.Mag. Dr.Dr.h.c. Günther Bonn auf die Fahnen geheftet. Mit modernsten Screening-Verfahren identifiziert und extrahiert dieses renommierte Forschungsinstitut die Wirkstoffe in Pflanzen und Kräutern und unterstützt damit die Industrie im Bereich der Phytopharmazie, Phytokosmetik und Phytonutrition.

Bekannte internationale Unternehmen aus dem Bereich der Nutrition (Ricola), Naturkosmetik (Weleda) und der Pharmazie (Bionorica) vertrauen der Expertise der erfahrenen Innsbrucker Wissenschaftler. Durch die Installierung des Michael-Popp-Institut – ebenfalls an der Universität Innsbruck – ist inzwischen das sogenannte „Phytovalley Tirol“ entstanden, das Pionierarbeit leistet und weltweit höchste Anerkennung genießt.



**Herr Professor Bonn, Sie nützen die Intelligenz der Natur. Wie funktioniert das genau?**

Zuallererst muss man diese Intelligenz in der Natur überhaupt einmal aufspüren. Das ist in Wahrheit sogar die größte Herausforderung. Denn die Wirkstoffe, die für uns wirklich interessant und wertvoll sind, kommen oft nur in ganz geringen Konzentrationen vor.

Mit unseren Methoden und Verfahren gelingt es aber, diese Wirkstoffe zu finden und einer Nutzung zuzuführen.

**Apropos entdecken: Wie viel weiß man denn heute überhaupt über Kräuter und Pflanzen?**

Eigentlich immer noch vergleichsweise wenig. Es gibt auf der Welt ungefähr 400.000 Pflanzenarten, gerade einmal 5-10 Prozent davon sind chemisch und pharmakologisch erforscht. Inzwischen stehen uns aber moderne Analysenmethoden zur Verfügung und erweitern dieses Wissen täglich. Das ist aber nicht der einzige Grund, warum dieses Thema Zukunft hat.

**Was ist ein anderer?**

Die Menschen haben inzwischen ein anderes Bewusstsein gegenüber der Natur und ihren Heilkräften entwickelt. Die Ereignisse der vergangenen Wochen werden das weiter fördern. Die Zeit ist gerade die richtige, sich mit dem Thema Natur bewusster auseinander zu setzen, so wie es auch in MalisGarten geschieht. Ich glaube an dieses Konzept.

**Was zeichnet MalisGarten aus?**

Wir erleben gerade eine Zeit der Rückbesinnung und der Entschleunigung. In MalisGarten werden Kräuter, Pflanzen, überhaupt die Natur, greif- und erlebbar gemacht und das Schöne daran: dabei werden alle Sinne angesprochen.

**Wie ist das zu verstehen?**

Die Heilkräfte und die positiven Aspekte der Natur werden in MalisGarten ganzheitlich und zielgerichtet eingesetzt und genützt. Sie wirken von außen wie von innen auf den Körper ein und können dadurch ihre ganze natürliche Kraft entfalten.

Der Natur auf der Spur: Günther Bonn (unten) forscht nach den Wirkstoffen der Pflanzen und Kräuter

**Von außen wie innen?**

Genau. Ein Beispiel dafür ist die Naturkosmetik, die auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Gastes abgestimmt wird und dem Körper von außen Gutes tut. Dazu kommen die kulinarischen Genüsse mit der Vielfalt der verwendeten Kräuter in der Küche, die wiederum von innen für Wohlbefinden sorgen. Und das alles geschieht in einer natürlichen Umgebung mit viel Holz, das für eine besondere Atmosphäre sorgt. Wenn man es auf einen Nenner bringen möchte: Entspannung und Kulinarik führen zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden.

**Sie geraten ja regelrecht ins Schwärmen.**

Ich bin jedenfalls überzeugt, dass jeder Gast aus MalisGarten mit frischer Energie in seinen Alltag zurückkehren wird. Ich unterstütze dieses Konzept als Wissenschaftler, da ich gesehen habe, dass die handelnden Personen ehrlich und aus Überzeugung schon seit langem diese Vision leben und darauf ein richtungsweisendes Naturkonzept aufgebaut haben. Dieser Grundgedanke, die Natur den Menschen näher zu bringen, ergänzt das „Phytovalley Tirol“ in einer besonderen Weise und passt hervorragend in unser schönes Land.

## *WAS DAS HOLZ MIT DEM KÖRPER ANSTELLT*

Das Joanneum Research Institut für Nichtinvasive Diagnostik in Graz hat mit modernsten wissenschaftlichen Methoden untersucht, welche Auswirkungen Massivholz in Form von Fichtenpanelen oder Eichen-Parkettböden, wie es in MalisGarten zum Einsatz kommt, auf den Körper hat.

- Holz lässt schon nach wenigen Minuten die Herzfrequenz sinken.
- In Räumen aus Holz ist die Stressbelastung messbar geringer als in Räumen aus anderen Baustoffen.
- Der Mensch kann seine biologischen Ressourcen besser nutzen.
- Der Kreislauf wird deutlich weniger belastet.
- Die klimaregulierenden Eigenschaften des Holzes lassen Personen nach mentalen Belastungen schneller erholen.
- Holz isoliert die elektromagnetischen Wellen.

### *Melisse (lat. Melissa)*

Melissentee, Melissenbäder, Melissenextrakt – die Melisse ist ein echter Alleskönner. Sie unterstützt einerseits die Magenfunktion und wirkt andererseits beruhigend und krampflösend. Auch bei Entzündungen der Haut kommt die Melisse zum Einsatz. Die Blätter der Pflanze besitzen zudem eine antivirale und antimikrobielle Wirkung und finden seit Menschengedenken Verwendung bei Erkältungskrankheiten und Schlafstörungen.

### *Ringelblume (lat. Calendula)*

Auch die kleinen, getrockneten Blüten der Ringelblume haben in der Naturheilkunde eine lange Tradition. Sie fördern die Wundheilung und haben zudem eine antibakterielle Wirkung. Aus diesem Grund kommen die vielen Ringelblumen-Präparate (Tee, Extrakte, Tinkturen) vor allem bei Hautentzündungen, Ausschlägen und oberflächlichen Verletzungen zum Einsatz.

### *Gänseblümchen (lat. Bellis)*

Einige werden das Gänseblümchen bisher möglicherweise nur als Frohbote des Frühlings auf den Wiesen gekannt haben. Welche verborgenen Talente die allseits beliebten Blümchen haben, wird allein schon dadurch deutlich, dass das Gänseblümchen 2017 zur Heilpflanze des Jahres auserkoren wurde. Die wichtigsten Anwendungsgebiete: Hauterkrankungen, Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, Schlaflosigkeit, Hustenlösung.

# PFLANZEN FÜR GESUNDHEIT, GEIST UND WOHLBEFINDEN

Melissa, Calendula, Bellis, Angelica, Achillea, Lavandula – die verschiedenen Zimmerkategorien in MalisGarten tragen die Namen der sechs Lieblingspflanzen und -Kräuter von Gastgeberin Christina Binder-Egger. Vom eigenen Garten landen sie als gesunde natürliche Geschmacksverstärker direkt auf den Tellern (siehe Seite 12) oder finden angenehme Anwendung im Herbarium Spa.

### *Tanne & Fichte (lat. Abies & Picea)*

Nicht anders verhält es sich mit dem Holz. Wer MalisGarten betritt, der wird sofort den wohltuenden Duft der Hölzer wahrnehmen und die Behaglichkeit und Wärme spüren, die von diesem natürlichen Baustoff ausgehen. Das sind die positiven Effekte, die der Mensch sofort aufnimmt.

### *Engelwurz (lat. Angelica)*

Der hohe Anteil an ätherischen Ölen ist dafür verantwortlich, dass der Engelwurz bei der Verarbeitung als Tee, Extrakt oder Salbe ein sehr starkes Aroma entwickelt. Bei Beschwerden im Verdauungstrakt (Appetitlosigkeit, Völlegefühl, Magenkrämpfen) wirkt diese Pflanze von innen, äußerlich kommt sie vor allem bei rheumatischen Schmerzen zum Einsatz.

### *Schafgarbe (lat. Achillea)*

Der Name ist bei dieser Pflanze Programm. „Garbe“ leitet sich vom althochdeutschen Wort „garwe“ ab und bedeutet so viel wie: Gesund machen. Beruhigend, blutstillend, entzündungshemmend – das sind nur einige der vielen Eigenschaften der Schafgarbe. Hauptanwendungsgebiete sind Appetitlosigkeit oder Magen-Darm-Beschwerden, auch bei der äußerlichen Wundheilung und der Behandlung entzündlicher Hauterkrankungen hat sich die Schafgarbe bewährt.

### *Lavendel (lat. Lavandula)*

Die Lavendelblüten sehen nicht nur schön aus, sie leisten auch wertvolle Dienste für den Körper, den Geist und das Wohlbefinden. Dass der Duft von Lavendel die Motten und Blattläuse vertreibt, ist hinlänglich bekannt, verarbeitet zu Salben oder Lotions hilft diese Pflanze aber zudem bei Müdigkeit, Gereiztheit und Konzentrationsschwächen und steigert auf natürliche Weise das positive Lebensgefühl.

Herbarium-SPA: Genießen in einem außergewöhnlichen Ambiente

# HERBARIUM-SPA

## Wo die Kräuter alle Sinne beleben

Die Kräuter dürfen in MalisGarten ihre ganze Kraft entfalten und die Gäste von Innen und Außen gleichermaßen verwöhnen. Das 5*S Green Spa Hotel hat sich komplett diesem ganzheitlichen Ansatz verschrieben, frei nach dem Motto: Nicht der Verzicht sorgt für Wohlbefinden, sondern der bewusste Genuss der Kräuter mit allen Sinnen.

**6**

Behandlungsräume

**7.850 m²**

SPA-Fläche

Im Herbarium-SPA vereint sich der allgegenwärtige Duft von natürlichem Holz mit dem Aroma der frischen Kräuter und Pflanzen und erzeugt eine wohltuende warme Atmosphäre. Ein buntes Angebot an Massage-, Wellness- und Kosmetikbehandlungen, basierend auf reiner, zertifizierter Natur- und Pflanzenkosmetik, ist eine der Besonderheiten in MalisGarten Green Spa Hotel. Die erfahrenen und professionell ausgebildeten Therapeuten im Herbarium SPA gehen auf die individuellen Bedürfnisse ein und stimmen die Behandlungen auf jeden einzelnen Gast ab.

Dabei greifen die Therapeuten im Herbarium-SPA auf ihr fundiertes Wissen und die langjährigen Erfahrungen im DasPosthotel Boutique Spa zurück und setzen in alter Tradition auf die natürliche Kraft der Kräuter und Heilpflanzen. So wird zum Beispiel vorab für jeden Gast ein individueller Kräuter-Tee definiert, der im Rahmen des täglichen Tee-Rituals gereicht wird. Obendrein erhält jeder Gast ein auf seine Bedürfnisse abgestimmtes Kräuter-Kissen. Hergestellt werden die entsprechenden ätherischen Öle und Hydrolate in der hauseigenen SPA-Kräuterküche, welche interessante Einblicke in die Verarbeitung der Pflanzen liefert und so die Gäste auf die Bedeutung von Kräutern sensibilisieren soll. Jeder Gast in MalisGarten ist gerne dazu eingeladen, bei der Herstellung seines individuellen Hydrolats mitzuhelfen und sein Wissen mit nach Hause zu nehmen. Eine Kräutersauna, ein Sole-Dampfbad, zwei Finnische Saunen, ein Tauch- und ein Fußbecken sowie ein Eisbrunnen machen das Herbarium-SPA zu einem Ort der körperlichen und geistigen Erholung.

# DIE KRAFT DER KRÄUTER

## Drei Nächte beinhalten:

- Frühstück
- Kurs „Ätherische Öle und Hydrolate selber pressen“
- 2 x 50 Minuten Massagen nach Wunsch
- freier Zugang zum jeweiligen Spa
- WLAN & Parkplatz

**ZillerLodge** **563 Euro pro Person**

**HochLeger** **630 Euro pro Person**
inkl. 3 x Dinner im Restaurant DieMarie

**DasPosthotel** **680 Euro pro Person**
inkl. 3 x Dinner im Restaurant DieMarie

**MalisGarten** **778 Euro pro Person**
inkl. 3 x Dinner im Restaurant Wilde Kräuterküche

Informationen unter:

**» spa.zillerseasons.at**
**» info@zillerseasons.at**
**» +43 5282 2236**

# SECHS ZIMMERKATEGORIEN, EIN GEMEINSAMER NENNER: NATÜRLICHES WOHLBEFINDEN

## Eintreten, Abschalten, Genießen – Urlaub in MalisGarten

In den Zimmern und Suiten von MalisGarten offenbart sich, wie zeitlos und anpassungsfähig Holz doch ist. Die jahrhundertealten Bauernschränke, die Familie Binder-Egger aus dem gesamten Alpenraum zusammengetragen hat und die nun sämtliche Zimmer der ZillerSeasons-Häuser schmücken, ergänzen perfekt das moderne Holzdesign in MalisGarten und schlagen eine Brücke aus der Vergangenheit.

Wer so einen seltenen Bauernschrank aus echter Handarbeit vor sich hat, kommt fast nicht umhin, sich das Innenleben dieser geschichtsträchtigen Möbel genauer anzusehen. Einst war nahezu in jedem Bauernhof so ein alter Schrank zu finden, die Bauernfamilien bewahrten dort traditionell ihre Habseligkeiten und wertvollsten Stücke auf.

Die historischen Bauernschränke in den ZillerSeasons dienen aber keineswegs nur als Blickfang, sondern sie sind in den Zimmern in ihrer ursprünglichen Funktion vorgesehen. Ein kleiner Tipp: Da und dort tun sich bei einigen dieser hölzernen Zeugen echter Handwerkskunst sogar geheime Laden und Fächer auf.

Eine klare Architektur, die sich auf das Wesentliche konzentriert, rückt die Eleganz und die Behaglichkeit der Natur ins rechte Licht. Holz braucht keine zusätzlichen Schnörkel, allein die handgeölte Täfelung aus astreiner Fichte und Tanne und die edlen Parkettböden verleihen den Zimmern schon einen besonderen Charakter. In dieser Atmosphäre versprühen die freistehenden Badewannen in den Suiten (Angelica, Achillea, Lavandula) gleich einen noch größeren Zauber.

Die sechs unterschiedlichen Zimmer-Kategorien in MalisGarten sind nach den sechs Lieblingskräutern von Hausherrin Christina Binder-Egger benannt. Eines ist allen 35 Zimmern neben der wohligen, warmen Atmosphäre und dem individuellen Hantel-Set gemeinsam: Der animierende Duft nach Holz und der Blick auf die imposanten Berggipfel des Zillertals oder in den Obst- und Kräutergarten.

***MEHR ERFAHREN UND MIT DEM CODE FREUDE20 BUCHEN***

» www.malisgarten.at

## Gute Stube Bellis

Charmante „Gute Stube“ für 2 Personen mit Balkon zur West- oder Südseite. Nachmittags- und Abendsonne. Blick in MalisGarten, auf den Zellberg und die herrliche, am Abend sanft beleuchtete, Zeller Pfarrkirche. Handgeölte Täfelung aus astreiner Fichte, edler Eichenholz-Parkett. Panorama-Fenster, automatische Wohnraumlüftung, klimatisiert.

## Suite Achillea

Wunderbare Suite zur Südseite gelegen mit herrlichem Blick auf die imposanten Berge im hinteren Zillertal. Besonders mutet auch der Blick auf den am Abend wunderbar beleuchteten Turm der Zeller Pfarrkirche an. Handgeölte Täfelung aus astreiner Fichte, edler Eichenholz-Parkett und eine freistehende Badewanne im Zimmer oder am Balkon garantieren ein luxuriöses Ferienerlebnis. Die eigene Sprossenwand animiert zur körperlichen Ertüchtigung oder einfach zum „Abhängen“. Automatische Wohnraumlüftung, klimatisiert.

## Suite Angelica

Herrlich großzügige und luxuriöse Suite, zur Südseite gelegen mit lichtdurchflutetem Wintergarten. Morgen- und Abendsonne. Blick in alle Himmelsrichtungen, besonders schön auf die imposante Bergwelt des hinteren Zillertals. Handgeölte Täfelung aus astreiner Fichte, edler Eichenholz-Parkett im Ährenmuster verlegt. Die eigene Sprossenwand animiert zur körperlichen Ertüchtigung, eine freistehende Badewanne lädt hernach zum Entspannen ein. Automatische Wohnraumlüftung, klimatisiert.

## Suite Lavandula

Luxuriöse Suite, zur West- oder zur Südseite gelegen, mit herrlichem Blick auf die Berge und auch auf den wunderbaren Turm der Zeller Pfarrkirche, der am Abend sanft beleuchtet strahlt. Abendsonne. Handgeölte Täfelung aus astreiner Fichte, edler Eichenholz-Parkett im Ährenmuster verlegt. Die eigene Sprossenwand animiert zur körperlichen Ertüchtigung, ein regenerierendes Bad lässt sich hernach in der luxuriösen Wanne genießen. Automatische Wohnraumlüftung, klimatisiert.

# GENIESSEN IN VOLLEN ZÜGEN UND MIT ALLEN SINNEN

Es mag ja durchaus Köche geben, die sich nicht gerne in die Töpfe schauen lassen und am liebsten ihr eigenes Süppchen kochen. Küchenchef Marcus Duchardt und sein Team halten es da ganz anders.

Die Gäste im Restaurant Wilde Kräuterküche sind sogar herzlich eingeladen, beim Zubereiten der Speisen zuzusehen. Der Restaurantbereich und die Küche sind nicht einmal durch eine Glasscheibe getrennt. Das erlaubt nicht nur faszinierende Einblicke in den Alltag der Köche, es soll den Gästen von MalisGarten vor allem auch das Kochen mit wilden Kräutern näherbringen.

In der Gastronomie der ZillerSeasons wird Regionalität seit jeher großgeschrieben. Das beginnt mit den Kräutern und Beeren, die direkt aus MalisGarten auf den Teller kommen, setzt sich fort mit dem Wildfleisch aus der hauseigenen Jagd im Wildgerlostal, mit Fischen aus Zillertaler Gewässern und Fleisch von lokalen Bio-Bauern. Dazu kommen zahlreiche Partner und Lieferanten aus der unmittelbaren Umgebung, die ganz im Sinne von ZillerSeasons größten Wert auf höchste Qualität und Nachhaltigkeit legen.

Ein Überblick über die facettenreichen Gastronomie-Bereiche in den Betrieben der ZillerSeasons.

## Heleni

Eine mehr als 100 Jahre alte Zirbenstube bietet das würdige Ambiente für das Restaurant in MalisGarten, das kürzlich mit einer Gabel, zwei Sternen und einer Haube ausgezeichnet wurde. Im Heleni kombiniert das innovative Küchenteam heimische Bio-Produkte und Gerichte mit französischen Stil-Elementen. Das Ergebnis ist eine mutige, raffinierte Gourmetküche, die je nach Jahreszeit anders schmeckt. Denn die Küchencrew richtet ihr Menü komplett nach der Natur und den saisonalen Produkten aus. Abgerundet wird der Genuss durch die individuell abgestimmte Weinbegleitung des Sommeliers.

## Wilde Kräuterküche

Wie der Name schon sagt, sind in diesem Restaurant im Hotel MalisGarten die lokalen und alpinen Kräuter die Hauptdarsteller. Sie verfeinern die modernen Gerichte, die in der Wilden Kräuterküche auf den Teller kommen und verleihen ihnen einen natürlichen Charakter. Im Zusammenspiel mit Wild aus der Eigenjagd und heimischen Fischen entfalten die Wildkräuter ein unwiderstehliches Aroma.

***TIPP***

Ein ganz besonderes Erlebnis ist das Speisen im **Salettl** der Wilden Kräuterküche

## DieMarie

Im neuen Restaurant im DasPosthotel in Zell am Ziller kommen die Liebhaber der hochwertigen österreichischen Küche auf ihre Kosten. Für die Zubereitung der klassischen Gerichte verwendet die Küchencrew vorwiegend biologische Produkte aus heimischem Anbau. ZillerSeasons kann auf ein großes Netz an lokalen Lieferanten mit hohen Qualitätsstandards zurückgreifen.

## Eden

Die Bar und Patisserie im 5*S Hotel MalisGarten spricht alle Sinne an und nimmt die Menschen mit auf der Reise vom Teig zum Küchlein. Wie im Restaurant Wilde Kräuterküche kann man die Patisserie-Künstler beim Zubereiten der Naschereien durch eine Glasscheibe beobachten. Die französischen Grundsätze der Patisserie werden dabei gekonnt mit regionalen Produkten kombiniert. Präsentiert und verkostet werden die Leckereien unter anderem bei der täglichen TeeZeit. Im Eden lassen sich die Barmixer bei der Zusammenstellung ihrer Cocktails von den Kräutern aus MalisGarten inspirieren und entdecken dabei je nach Saison immer wieder neue Kreationen. Dabei greifen sie ausschließlich auf getreide-, pflanzen- und kräuterbasierenden Produkten zurück und erheben das Geschmackserlebnis zur Maxime.

***TIPP***

Der Blick in den traumhaften Garten, in der abgegrenzten **ZigarrenLounge**, vervollständigt den Genuss

ZillerLodge:
Wohnen in Schlagdistanz zum Leading Golf Course Zillertal

# EIN GRÜNES PARADIES FÜR GOLFER

Seit der Golfclub Zillertal im Jahr 2014 seine Pforten geöffnet hat, erfreut sich der 18-Loch-Platz in Uderns größter Beliebtheit und lockt Golfer aus der ganzen Welt an. Immerhin bekam die weitläufige Anlage im Zillertal das Prädikat „Leading Golf Course“ verliehen und war sogar als Bewerber für den berühmten Ryder Cup im Gespräch.

Den Golf-Liebhabern unter den Gästen der ZillerSeasons schlägt geradezu die große Stunde: Keine Autostunde entfernt befinden sich mit dem GC Achensee und dem GC Seefeld zwei weitere Golfplätze dieser höchsten Kategorie bei Golfplätzen.

***GOLF ALPIN CARD***

**Tirol**
Uderns, Pertisau (26 km)
Ellmau (55 km)
Kirchberg (59)
4 GC in Kitzbühel (65 km)
Seefeld (72 km)
Kaiserwinkl (73 km)
Mieming (85 km)

**Salzburg**
Mittersill (58 km)
Zell am See (85 km)
Saalfelden (98 km)

Nimmt man die sieben 18-Loch-Kurse dazu, die im Umkreis von DasPosthotel, MalisGarten, ZillerLodge und HochLeger warten, so präsentiert sich das Zillertal als wahres grünes Paradies für leidenschaftliche Golfer.

Gäste der ZillerSeasons bekommen nicht nur 20 Prozent Ermäßigung auf das Green Fee im Golfclub Zillertal, sie kommen obendrein in den Genuss der exquisiten Golf Alpin Card. Zum Vorzugspreis von 225 Euro gibt’s drei Green Fees, die in den renommierten Golfclubs rund um das Zillertal eingelöst werden können.

***3***

Leading Golf Courses
und insgesamt

***10***

Golfplätze in der Nähe

In der ZillerSeasons Luxury Hotel Collection spricht die ZillerLodge gleichermaßen Golf- wie Naturliebhaber an. Direkt am Abschlag 4 befindet sich diese exquisite Holz-Lodge mit ihren geräumigen Suiten, die keine Wünsche offen lassen. Die vier Appartements mit jedem Tag aufgefülltem Frühstücks-Kühlschrank mit ausreichend Tee, Kaffee und Getränken sind ein idealer Rückzugsort abseits von Hektik, Lärm und Stress. Ein Badebiotop, ein Whirlpool und eine Zirbensauna sorgen nach einem Aktivtag für willkommene Entspannung. Der 24 Stunden ZillerSeasons Telefon Concierge hilft gerne bei der Organisation von Abschlagszeiten und vielem mehr! Wer nicht im luxuriösen Appartement sein möchte, sondern lieber die Annehmlichkeiten eines Hotels genießt, kann sich entweder in MalisGarten Green Spa Hotel ganzheitlich verwöhnen lassen oder im DasPosthotel die Vorzüge eines Small Luxury Boutique Hotels genießen.

## GREEN FEE ALL IN 4

### Vier Nächte beinhalten:

» Frühstück
» Golf Alpin Card 3 Green Fees
» Sportlermassage
» WLAN & Parkplatz

**ZillerLodge 965 Euro pro Person**
inkl. 1 x Dinner im Restaurant DieMarie &
2 x Dinner im Restaurant Wilde Kräuterküche

**HochLeger 901 Euro pro Person**
inkl. 1 x Dinner im Restaurant DieMarie & 1 x Dinner im MartinerHof & 1 x Dinner im Restaurant Wilde Kräuterküche

**DasPosthotel 960 Euro pro Person**
inkl. 3 x Dinner im Restaurant DieMarie

**MalisGarten 1.030 Euro pro Person**
inkl. 3 x Dinner im Restaurant Wilde Kräuterküche

Informationen unter:
**» golf.zillerseasons.at**
**» info@zillerseasons.at**
**» +43 5282 2236**

Naturerlebnis: Das Zillertal lädt zum Wandern ein

# AUF ENTDECKUNGSREISE IN DEN ZILLERTALER ALPEN

Wer sich Gudrun Giacomelli anvertraut, der kann im Zillertal Orte entdecken, auf die er alleine wahrscheinlich nie gestoßen wäre. Gudrun, die alle nur Judy nennen, ist die erfahrene Wanderführerin der ZillerSeasons und die Berge sind ihr zweites Zuhause.

Judy kennt praktisch jeden Fleck im Zillertal und nimmt die Gäste gerne auf Touren abseits der üblichen Pfade mit. So wird jeder Ausflug zum unvergesslichen Aha-Erlebnis, wenn sie etwa auf ihren Wanderungen die Menschen zu den traditionellen Kraftplätzen des Zillertals führt oder ihnen die faszinierende Welt der Wildkräuter und Heilpflanzen im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen näher bringt. Aufmerksame Beobachter werden einige dieser Kräuter und Pflanzen beim Abendessen in den Restaurants der ZillerSeasons auf dem Teller wiederfinden.

422 km² umfasst der gesamte Naturpark, 40 Prozent der Fläche des Zillertals stehen unter Naturschutz. Dabei erstreckt sich das riesige Natur-Refugium über sämtliche alpinen Höhenstufen – von den saftigen Wiesen in der Talsohle über die wilden Bergwälder und sanften Almlandschaften bis hinauf zu den 80 Gletschern. Mit ein bisschen Glück lassen sich bei den Nature-Watch-Touren mit Judy auch einige Steinböcke oder Steinadler erspähen.

1.000 Kilometer sorgfältig markierte Wanderwege ziehen sich durch das Zillertal, es warten ausgewiesene Erlebniswege und Naturpfade, aber auch anspruchsvolle Touren für Gipfelstürmer und Kletterer.

Das umfassende Freizeitangebot wird durch 1200 Kilometer ausgebaute Radtouren erweitert, bei denen vom Hobbyradler bis zum Mountainbiker jeder auf seine Kosten kommt.

**1/3**

des Zillertals ist Naturpark

Nach einem erfülltem Naturerlebnis kommen die Gäste der ZillerSeasons in den Genuss des abwechslungsreichen Vitalprogramms in den Unterkünften der Luxury Hotel Collection. Nichts lässt einen intensiven Tag in den Bergen und Wäldern besser ausklingen als ein Besuch des Boutique- oder Herbarium-SPA im DasPosthotel und in MalisGarten oder ein erfrischender Sprung in die Badebiotope im HochLeger und der ZillerLodge.

## DER BERG RUFT

### Zwei Nächte beinhalten:

- » Frühstück
- » geführte Wanderung
- » Vortrag „Alpenkräuter für die Gesundheit“
- » Kombi-Massage Rücken und Füße
- » WLAN & Parkplatz

**ZillerLodge** **365 Euro pro Person**

**HochLeger** **398 Euro pro Person**
inkl. 1 x Dinner im Restaurant DieMarie & zünftige Anreisejause

**DasPosthotel** **418 Euro pro Person**
inkl. 2 x Dinner im Restaurant DieMarie

**MalisGarten** **502 Euro pro Person**
inkl. 2 x Dinner im Restaurant Wilde Kräuterküche

Informationen unter:

**» wandern.zillerseasons.at**
**» info@zillerseasons.at**
**» +43 5282 2236**

Schneegarantie & Pistenspaß: Im Zillertal warten 535 Pistenkilometer

# SKIVERGNÜGEN MIT EXKLUSIVEM WOHLFÜHLFAKTOR

Wer das Zillertal auf zwei Brett'ln entdecken möchte, der braucht viel Zeit oder eine gute Kondition. Am besten gleich beides. Die ZillerSeasons liegen inmitten eines der größten und zugleich schönsten Skigebiete der Alpen. 535 Kilometer Pisten ziehen sich durchs Zillertal und verteilen sich auf insgesamt 180 Liftanlagen.

Die Gäste der ZillerSeasons (DasPosthotel, MalisGarten) kommen in den Genuss eines besonderen Service. Sie werden mit der sogenannten Postkutsche, wie der hauseigene Shuttle-Bus genannt wird, direkt zum Skilift gebracht und sparen sich somit Zeit und Stress. Die Bewohner im HochLeger haben ein anderes Privileg: Die luxuriösen Chalets befinden sich in unmittelbarer Nähe der Skipiste und erlauben es den Gästen je nach Lust und Laune das Pistenvergnügen individuell zu starten.

Gerade im Winter versprühen die abgelegenen Holz-Chalets hoch oberhalb des Tals einen besonderen Charme. Wie lässt sich ein intensiver Skitag angenehmer und ruhiger ausklingen als in einer der beiden wohligen Saunen im HochLeger, mit Blick auf die imposanten Berggipfel der Zillertaler Alpen.

## AUFFI AUFN BERG

### Drei Nächte beinhalten:

- Frühstück
- Superskipass für 4 Tage & 10% Rabatt auf den Skiverleih
- Zirbenmassage
- WLAN & Parkplatz

**ZillerLodge** **652 Euro pro Person**

**HochLeger** **749 Euro pro Person**
inkl. 3 x Dinner im Restaurant DieMarie

**DasPosthotel** **778 Euro pro Person**
inkl. 3 x Dinner im Restaurant DieMarie

**MalisGarten** **843 Euro pro Person**
inkl. 3 x Dinner im Restaurant Wilde Kräuterküche

Informationen unter:

**» ski.zillerseasons.at**
**» info@zillerseasons.at**
**» +43 5282 2236**

### *ZILLERTAL SUPERSKIPASS*

Beim Superskipass kann der Skifahrer zwischen zwei Tagen (114 Euro für Erwachsene) und drei Wochen (703,50 Euro) Gültig für sämtliche Liftanlagen im gesamten Zillertal nutzen. Die Preise der Tageskarte belaufen sich im kommenden Winter auf 25,90 Euro (Kinder), 46 Euro (Jugendliche) bzw. 57,50 Euro (Erwachsene).

# VIELE WEGE, EIN ZIEL: DIE ZILLERSEASONS

Aus welcher Richtung Sie auch kommen, das Zillertal und die Betriebe der ZillerSeasons sind leicht und auf vielen Wegen erreichbar. Und das Angenehme in Zeiten wie diesen: Um einen besonderen und unvergesslichen Urlaub erleben zu dürfen, muss man nicht unbedingt in ein Flugzeug steigen.

### Anreise mit dem Auto

Aus der Schweiz kommend:
Autobahn A12 Richtung Salzburg – Ausfahrt ZILLERTAL

Aus Deutschland kommend:
A8 MÜNCHEN Richtung Innsbruck – Ausfahrt ZILLERTAL

Nach 20 Kilometern biegen Sie bei der Ausfahrt Zell Nord ab – 800 m weiter erreichen Sie das DasPosthotel und MalisGarten. DasPosthotel ist auch die zentrale Anlaufstelle und der Check-In für die Gäste der Ziller Lodge, der HochLeger Chalets und der TreeLofts.

### Anreise mit der Bahn

Wir empfehlen unseren Gästen die umweltfreundliche Anreise mit der Bahn. Neben dem ÖBB Bahnhof in Jenbach befindet sich der Bahnhof der Zillertalbahn. Die 40-minütige Fahrt mit dieser beschaulichen Bahn nach Zell am Ziller ist ein Erlebnis und bringt Sie in Urlaubsstimmung. Geben Sie uns vor Ihrer Anreise kurz Bescheid, dass Sie abgeholt werden möchten, dann erwartet Sie am Bahnhof in Zell am Ziller unsere Postkutsche (kostenloser ZillerSeasons Shuttle Bus).

Mit dem Buchungscode **FREUDE20** schenken wir Ihnen einen **100 EURO Wertgutschein***

# ... weil Urlaub in der Nähe zählt!

*Gutscheine vielfältig einlösbar für*

**DasPosthotel**
Small Luxury Boutique Hotel

**MalisGarten**
Green Spa Hotel

**HOCHLEGER**
Chalet Refugium am Berg

**ZillerLodge**
Luxus Appartements am Golfplatz

Spa-Behandlungen

Kulinarische Erlebnisse

**Wir beraten Sie gerne!**
Familie Binder-Egger | Rohrerstraße 4 | 6280 Zell im Zillertal | Tel: +43 5282 2236
www.zillerseasons.at | info@zillerseasons.at

ZillerSeasons Luxury Hotel Collection

*Wertgutschein einzulösen in allen Betrieben der ZillerSeasons für Zusatzkonsumationen ab zwei gebuchten Übernachtungen bis 22.12.2020 (Abreisetag)

**Impressum:** Medieninhaber: Mali Besitz GmbH I Idee & Konzept: mvts.at I Grafik: Werbeagentur Goldfeder I Druck: Landesverlag Druckservice GmbH, Wels I Fotos: Dirk Tacke, Andreas Pollok, Christian Kremsl, LV & DE-SO architectes, b&k structures, binderholz, Matteo Thun, Zillertal Tourismus GmbH, Andi Frank, Wörgötter&friends I Irrtümer & Änderungen vorbehalten!